
Erlebnis-Zoo Hannover

Adenauerallee 3
30175 Hannover

Tel: +49 511 936770

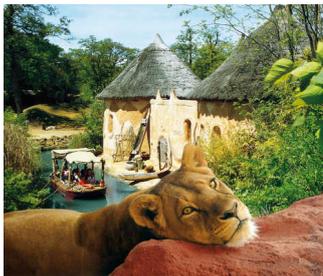
info@erlebnis-zoo.de
www.erlebnis-zoo.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Erlebnis-Zoo
Hannover

©Erlebnis-Zoo Hannover

Parken



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 12 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 300 cm

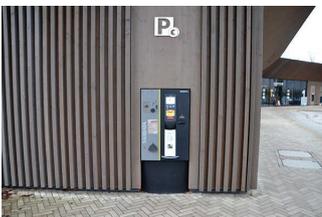
Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Parkticket-Automat



Parkticket-Automat

©Simon Kesting



Parkticket-Automat

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 140 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 80 cm

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 150 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Parkplatz für Kleinbusse



Parkplatz für
Kleinbusse

©Simon Kesting



Parkplatz für
Kleinbusse

©Simon Kesting

Parkplatz für Kleinbusse



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Für Kleinbusse und Transporter mit Heckausstieg geeignet

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 150 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

ÖPNV



ÖPNV

©Simon Kesting

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

Station Hannover Zoo (Tram 11)



Station Hannover Zoo
(Tram 11)

©Simon Kesting



Station Hannover Zoo
(Tram 11)

©Simon Kesting



Station Hannover Zoo
(Tram 11)

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 400 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Hannover Zoo (Bus 128, 134)



Hannover Zoo (Bus
128, 134)

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 250 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg von Haltestelle zum Eingang



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 100 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Rampe zum Trambahnsteig



Rampe zum
Trambahnsteig

©Simon Kesting

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 220 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 150 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 14 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz



Öffentliches WC am
Eingang / Parkplatz

©Simon Kesting

Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 45 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 150 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Eingang / Ausgang



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich

Eingang / Einlassschranken



Eingang /
Einlassschranken

©Simon Kesting



Eingang /
Einlassschranken

©Simon Kesting



Eingang /
Einlassschranken

©Simon Kesting

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Einlassschranken mit optischen Scannern als Drehkreuz und Schwingtür vorhanden. Sofern Schwingtüren gesperrt sind, erfolgt Zugang durch den Service-Point.

Ausgang / Auslassschranken



Ausgang / Auslassschranken

©Simon Kesting

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Auslassschranken als Drehkreuz und Schwingtür vorhanden. Alternativer Ausgang durch den Zoo-Shop oder durch das Drehkreuz daneben möglich.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 150 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Weg von Haltestelle zum Eingang



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 100 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Alternative Ein-/Ausgänge



Alternative Ein-/
Ausgänge

©Simon Kesting



Alternative Ein-/
Ausgänge

©Simon Kesting



Alternative Ein-/ Ausgänge

©Simon Kesting

Der Zugang und Ausgang erfolgt in erster Linie durch die Schwingtüren und Drehkreuze mit Barcode-Scannern (Haupteingang/-ausgang). Alternativ kann der Zugang durch den Service-Point erfolgen. Der Ausgang ist alternativ durch Service-Point, Zoo-Shop oder das Drehkreuz zum Parkplatz möglich. Durchgangsbreiten hier jeweils 110 – 130 cm. Nutzung nur innerhalb der Öffnungszeiten (Shop / Service-Point).

Kassenautomaten



Kassenautomaten

©Simon Kesting



Kassenautomaten

©Simon Kesting

Automat

Ticketautomat groß



Ticketautomat groß

©Simon Kesting



Ticketautomat groß

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 165 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 95 cm

Anmerkungen für den Gast: Nur Kartenzahlung

Ticketautomat klein



Ticketautomat klein

©Simon Kesting



Ticketautomat klein

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 150 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 80 cm

Anmerkungen für den Gast: Nur Kartenzahlung

Weg von Haltestelle zum Eingang



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 100 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Service Point



Service Point

©Simon Kesting



Service Point

©Simon Kesting

Schalter/Kasse im Servicecenter



Schalter/Kasse im
Servicecenter

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 110 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 110 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Service Point



Service Point

©Simon Kesting



Service Point

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 9 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 410 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Zoo-Shop



Zoo-Shop

©Simon Kesting



Zoo-Shop

©Simon Kesting

Kasse Shop



Kasse Shop

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 92 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 92 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Personal ist bei Artikeln in höheren Regalen gerne behilflich. Durchfahrt für Elektrorollstühle ausgelegt.

Zoo-Shop



Zoo-Shop

©Simon Kesting



Zoo-Shop

©Simon Kesting



Zoo-Shop

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 25 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Personal ist bei Artikeln in höheren Regalen gerne behilflich. Durchfahrt für Elektrorollstühle ausgelegt.

Hauptwege



Hauptwege

©Simon Kesting



Hauptwege

©Simon Kesting



Hauptwege

©Simon Kesting

Weg außen

Betonweg Sambesi und Afi Mountain



Betonweg Sambesi und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi und Afi Mountain

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Betonweg Yukon Bay



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Pflasterweg Zoologicum und Meyers Hof



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Plattenweg Dschungelpalast



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 120 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Themenwelt Sambesi



Themenwelt Sambesi

©Simon Kesting



Themenwelt Sambesi

©Simon Kesting

Tierfutter-Automat



Tierfutter-Automat

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 140 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 90 cm

Sahara Conservation Visitor Center



Sahara Conservation Visitor Center

©Simon Kesting



Sahara Conservation Visitor Center

©Simon Kesting



Sahara Conservation Visitor Center

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Einflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 460 cm

Gehege Sambesi



Gehege Sambesi

©Simon Kesting



Gehege Sambesi

©Simon Kesting



Gehege Sambesi

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Betonweg Sambesi und Afi Mountain



Betonweg Sambesi und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi und Afi Mountain

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Sambesi Showarena



Sambesi Showarena

©Erlebnis-Zoo Hannover



Sambesi Showarena

©Erlebnis-Zoo Hannover

Showarena für Vorführungen mit Tieren.

Sambesi Bootsfahrt



Sambesi Bootsfahrt

©Guido Frank (2015)

Anleger Sambesi Bootsfahrt



Anleger Sambesi
Bootsfahrt

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 0 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 250 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Angebotene Hilfsmittel zum Ein- und Ausstieg: Die Boote werden für Rollstuhlfahrer mit einem Brett versehen, das auf den Bänken befestigt wird. Das Brett ist der Stellplatz und kann vom Steg aus ebenerdig befahren werden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Sambesi Bootsfahrt



Sambesi-Boot mit Rollstuhlplattform

©Guido Frank (2015)

Die Sambesi-Bootsfahrt ist eine Rundfahrt mit automatisierten Booten durch die Gewässer der Themenwelt Sambesi. Von den Booten aus können die Gehege betrachtet werden. Für Rollstuhlfahrer werden in den regulären Booten zwei Bänke zu einer ebenen Plattform umgeklappt. Sie Standfläche im Boot beträgt dann 140 x 150 cm. Der Einstieg ist ebenerdig und lückenlos, die Anlage wird beim Besteigen und Entladen des Bootes kurz angehalten und das Personal ist behilflich.

(Zum Zeitpunkt der Erhebung (November 2018) war die Anlage außer Betrieb. Informationen und Fotos stammen von der Erst-Erhebung bzw. vom Ansprechpartner des Zoos.)

Themenwelt Afi Mountain



Themenwelt Afi Mountain

©Simon Kesting

Tiergehege Afi Mountain



Übersicht Afi Mountain

©Simon Kesting



Tiergehege Afi Mountain

©Simon Kesting



Themenwelt Afi Mountain

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Betonweg Sambesi und Afi Mountain



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

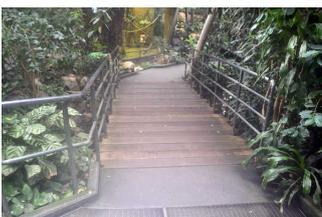
Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Urwaldhaus



Urwaldhaus

©Simon Kesting

Urwaldhaus



Urwaldhaus

©Simon Kesting



Urwaldhaus

©Simon Kesting



Urwaldhaus

©Simon Kesting



Urwaldhaus

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: zwei baugleiche Türen in Folge

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 130 cm

Rampen / Wege im Urwaldhaus



Rampen / Wege im Urwaldhaus

©Simon Kesting



Rampen / Wege im Urwaldhaus

©Simon Kesting

Maximale Längsneigung der Rampe: 4 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 40 m.

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Anmerkungen für den Gast: Alle Wege durch das Urwaldhaus bestehen größtenteils aus Rampen

Tropenhaus



Tropenhaus

©Simon Kesting

Tropenhaus



Tropenhaus

©Simon Kesting



Tropenhaus

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 122 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 284 cm

Themenwelt Yukon Bay



Themenwelt Yukon Bay

©Simon Kesting

Blockhütte Stinktiere



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Yukon Bay Gelände



Yukon Bay Gelände

©Simon Kesting



Yukon Bay Gelände

©Simon Kesting



Yukon Bay Gelände

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Fütterung mit Erklärungen (Eisbären)

Weg außen

Betonweg Yukon Bay



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Holzbohlenweg Yukon Bay



Holzbohlenweg Yukon Bay

©Simon Kesting

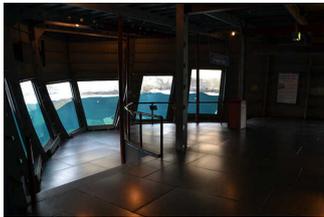
Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Henry's Underwater World



Henry's Underwater World

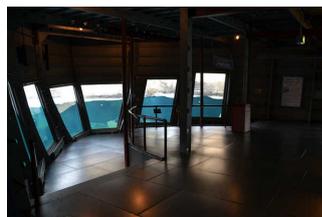
©Simon Kesting

Henry's Underwater World



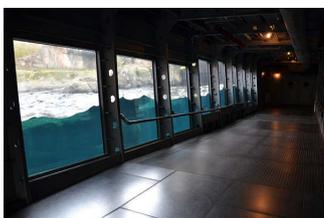
Henry's Underwater World

©Simon Kesting



Henry's Underwater World

©Simon Kesting



Henry's Underwater World

©Simon Kesting



Henry's Underwater World

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 170 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

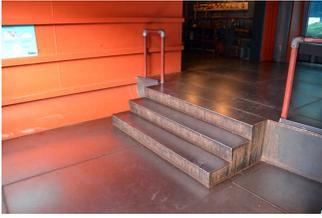
BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 250 cm

Stufen zum Robbenfenster



Stufen zum
Robbenfenster

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Rampe

Rampe in Henry´s Underwater World



Rampe in Henry´s
Underwater World

©Simon Kesting



Rampe in Henry´s
Underwater World

©Simon Kesting

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 175 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 120 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 90 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Rampe zum Robbenfenster



Robbenfenster

©Simon Kesting



Rampe zum Robbenfenster

©Simon Kesting



Rampe zum Robbenfenster

©Simon Kesting

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 250 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 10 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Yukon Stadium



Yukon Stadium

©Simon Kesting

Yukon Stadium (Tribüne)



Yukon Stadium aus
Underwater World

©Simon Kesting



Yukon Stadium
(Tribüne)

©Simon Kesting



Yukon Stadium
(Tribüne)

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 30 m

TIEFE des Raums: 3 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 250 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 40 cm

Es gibt ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer.

Anzahl der ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer: 16

Die ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer sind stufenlos und mit einer maximalen Längsneigung von 6 % erreichbar.

Yukon Market Hall



Yukon Market Hall
mit WC

©Simon Kesting

Kasse Yukon Market Hall



Kasse Yukon Market Hall

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 90 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Yukon Market Hall Restaurant



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 174 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 35 Tisch/Tische

Treppe Yukon Market Hall



Treppe Yukon Market Hall

©Simon Kesting



Treppe Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug Yukon Market Hall



Aufzug Yukon Market Hall

©Simon Kesting



Aufzug Yukon Market Hall

©Simon Kesting



Aufzug Yukon Market Hall

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 125 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 105 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 50 cm.

Flur hinter Bob's Snack Bar



Flur hinter Bob's
Snack Bar

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Anmerkungen für den Gast: Durchgang vom Restaurant zum WC

Tür

Zwischentür Bob's Snack Bar, Aufzug, WC



Zwischentür Bob's
Snack Bar, Aufzug, WC

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Haupteingang Yukon Market Hall



Haupteingang Yukon
Market Hall

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 78 cm

Art der Tür: Einflügel

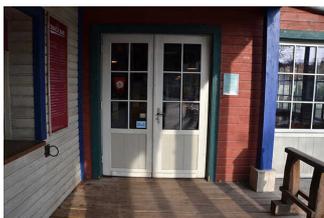
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Nebeneingang Yukon Market Hall



Haupteingang Yukon
Market Hall (Kopie)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 115 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Falls wetterbedingt geschlossen, bitte Personal ansprechen!

Themenwelt Dschungelpalast



Themenwelt
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Themenwelt
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Dschungelpalast (Leoparden-Haus)



Dschungelpalast
(Leoparden-Haus)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
(Leoparden-Haus)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
(Leoparden-Haus)

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 168 cm

Dschungelpalast Außengelände (Elefanten und Tiger)



Dschungelpalast
Außengelände
(Elefanten und Tiger)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
Außengelände
(Elefanten und Tiger)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
Außengelände
(Elefanten und Tiger)

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Plattenweg Dschungelpalast



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 120 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Themenwelt Outback



Themenwelt Outback

©Simon Kesting

Gehege "Outback"



Gehege "Outback"

©Simon Kesting



Gehege "Outback"

©Simon Kesting



Gehege "Outback"

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Themenwelt Zoologicum



Themenwelt Zoologicum

©Simon Kesting



Themenwelt Zoologicum

©Simon Kesting

Spielplatz Zoologicum



Spielplatz Zoologicum

©Simon Kesting

Der Spielbereich ist nicht mit dem Rollstuhl befahrbar.

BREITE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 300 cm

TIEFE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 300 cm

Die Erlebnisbereiche sind mindestens von Nebenwegen aus erreichbar.

Es gibt Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind.

Es gibt Sandspielbereiche.

Es sind Umsetzungsmöglichkeiten vom Rollstuhl auf die Sandkasteneinfassung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bereich teilweise im Umbau

Ausstellung Amphibium im Zoologicum



Ausstellung
Amphibium im
Zoologicum

©Simon Kesting



Ausstellung
Amphibium im
Zoologicum

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Anmerkungen für den Gast: Amphibium bei Erhebung geschlossen, eröffnet wieder im Frühjahr 2024

Tiergehege / Gelände Zoologicum



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Pflasterweg Zoologicum und Meyers Hof



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Tante Millis Futtertrog



Tante Millis
Futtertrog

©Simon Kesting

SB-Theke / Kasse "Futtertrog"



SB-Theke / Kasse
"Futtertrog"

©Simon Kesting



SB-Theke / Kasse
"Futtertrog"

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 75 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Es ist ein Kassendurchgang vorhanden.

Der Kassendurchgang ist 108 cm breit.

Restaurant Tante Millis Futtertrog



Restaurant Tante
Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante
Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante Millis Futtertrog

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 96 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 20 Tisch/Tische

Eingang Futtertrog von Terrasse / Spielplatz



Eingang Futtertrog von Terrasse / Spielplatz

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 135 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Themenwelt Meyers Hof



Themenwelt Meyers Hof

©Simon Kesting

Stall Bröckel auf Meyer´s Hof



Stall Bröckel

©Simon Kesting



Stall Bröckel

©Simon Kesting



Stall Bröckel

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 450 cm

Pflasterweg Zoologicum und Meyers Hof



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Gasthaus Meyer



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting

Gasthaus Meyer



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Seiteneingang
Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 105 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 20 Tisch/Tische

Ausstellungsgebäude Panorama 360°

Ausstellungsgebäude Panorama



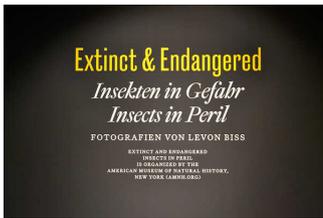
Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Weg zum Ausstellungsgebäude Panorama



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 105 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Weg durch die Ausstellung Panorama



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

WC Sambesi



WC Sambesi

©Simon Kesting

Öffentliches WC Sambesi



Öffentliches WC Sambesi

©Simon Kesting



Öffentliches WC Sambesi

©Simon Kesting



Öffentliches WC Sambesi

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet zur Seite (Raumspartüren, Schiebetüren).

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 63 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 50 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 90 cm

Länge des linken Haltegriffes: 70 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 90 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 70 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 71 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

WC-Flur Sambesi



WC-Flur Sambesi

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür WC-Anlage Sambesi



Tür WC-Anlage
Sambesi

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

WC in der Yukon Market Hall

WC in der Yukon Market Hall



WC in der Yukon
Market Hall

©Simon Kesting



WC in der Yukon
Market Hall

©Simon Kesting



WC in der Yukon
Market Hall

©Simon Kesting



WC in der Yukon
Market Hall

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 56 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 80 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden.

WC-Flur Yukon Market Hall



WC-Flur Yukon
Market Hall

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Tür

Tür zum WC-Flur der Yukon Market Hall



Tür zum WC-Flur der
Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 101 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Außentür zum WC-Flur der Yukon Market Hall



Außentür zum WC-
Flur der Yukon Market
Hall

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

"Toilette für Alle" Yukon Bay



"Toilette für Alle"
Yukon Bay

©Simon Kesting



"Toilette für Alle"
Yukon Bay

©Simon Kesting

Toilette für Alle – Yukon Bay



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle –
Yukon Bay

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 101 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 200 cm tief und 186 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist mit einem Euroschlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 178 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 220 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 49 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 78 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 78 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Liege

Es ist eine Standliege vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 500 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 175 cm

Es handelt sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur.

Anmerkungen für den Gast: Toilette für Alle, ausgestattet mit Liege und Transferlift. Waschbecken elektrisch höhenverstellbar von 72 – 102 cm.

Holzbohlenweg Yukon Bay



Holzbohlenweg Yukon Bay

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

WC Dschungelpalast



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting

WC Dschungelpalast



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 130 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 102 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 10 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 49 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 60 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 60 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist nicht hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 82 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Plattenweg Dschungelpalast



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg Dschungelpalast

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 120 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

WC Zoologicum



WC Zoologicum

©Simon Kesting

Behinderten-WC Zoologicum



Behinderten-WC Zoologicum

©Simon Kesting



Behinderten-WC Zoologicum

©Simon Kesting



Behinderten-WC Zoologicum

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 40 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

WC-Flur Zoologicum



WC-Flur Zoologicum

©Simon Kesting



WC-Flur Zoologicum

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Außentür zum WC Zoologicum



Außentür zum WC
Zoologicum

©Simon Kesting



Außentür zum WC
Zoologicum

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 139 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

WC Meyer´s Hof (außen rechts)



WC Meyer´s Hof
(außen rechts)

©Simon Kesting



WC Meyer´s Hof
(außen rechts)

©Simon Kesting

Behinderten-WC am Gasthaus Meyer (außen rechts)



Behinderten-WC
am Gasthaus Meyer
(außen rechts)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
am Gasthaus Meyer
(außen rechts)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
am Gasthaus Meyer
(außen rechts)

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 130 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 80 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 0 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 52 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 60 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 86 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden.

WC-Flur Anbau Gasthaus (rechts)



WC-Flur Anbau
Gasthaus (rechts)

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür zum WC-Flur (rechts) – Meyers Hof



Tür zum WC-Flur

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC Meyers Hof (außen links)



WC Meyers Hof
(außen links)

©Simon Kesting

Behinderten-WC Meyers Hof (links)



Behinderten-WC
Meyers Hof (links)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Meyers Hof (links)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Meyers Hof (links)

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 135 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 85 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 50 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 35 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 180 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 105 cm

Höhe des Toilettensitzes: 51 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 81 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 81 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 62 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 135 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 94 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

WC-Flur (Meyers Hof links)



WC-Flur

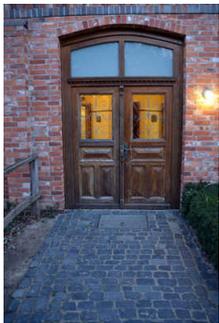
©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür zum WC-Flur (links) – Meyers Hof



Türen zu WC-Fluren
(Kopie)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC im Ausstellungsgebäude

WC im Ausstellungsgebäude



WC im Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



WC im Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 75 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 75 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 75 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Weg durch die Ausstellung Panorama



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Assistenzhunde kostenfrei

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Luftpumpen für alle Reifen

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.